

Letzte Telegramme.

Berlin, 2. März. [Privat-Telegramm.] Aus parlamentarischen Kreisen wird gemeldet, daß in der Budgetkommission des Reichstags der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Graf v. Bülow, bei Beratung des Etats zugab, daß Deutsche im Burenkrieg für die Engländer kämpfen mußten. Es wurden Unterhandlungen über die Waffenstillführung nach Afrika.

London, 2. März. [Neuter-Meldung.] Das Heres-Budget für das Jahr 1901/1902 ist veröffentlicht worden. Die Ausgaben werden veranschlagt auf 87,915,000 Pfund Sterling, darunter 58,230,000 Pfund Sterling für Kriegsausgaben. Der ganze im Budget vorgezeichnete Mannschafbestand beläuft sich auf 450,000 Mann gegen 420,000 Mann im vorigen Jahre. In der Begründung des Budgets wird ausgeführt, der dauernde Bestand betrage 220,000 Mann, die überhörschäfte heißen zeitweilige Vermehrungen infolge der Anwesenheit in Südafrika und China dar. Die Gesamtzunahme der ständigen Ausgaben befreit sich auf 1,912,000 Pfund Sterling. Der Posten im Heres-Budget für Kriegsausgaben ist auf die Annahme gegründet, daß die Streitkräfte in Südafrika die ersten drei Monate des Finanzjahres in voller Stärke aufrechterhalten werden, worauf eine allmähliche Verminderung eintreten soll.

Washington, 1. März. [Neuter-Meldung.] Das Präsidium nahm mit 159 gegen 134 Stimmen die Aufträge des Senats zu der Armeebill an einschließlich derjenigen, welche sich auf Kuba und die Philippinen beziehen. Hiermit ist die Behandlung der Bill vor dem Kongress erledigt.

Washington, 2. März. Im Monat Februar hat die Staatsschuld um 7,576,374 Dollars abgenommen. Der Barbestand des Staatsfonds beträgt 1,139,829,028 Dollars.

Die Wirren in China.

Peking, 28. Febr. [Neuter-Meldung.] In einer Versammlung des diplomatischen Corps, die heute stattfand, wurde über die Lüste der zu befristenden Provinzialbeamten beraten; die Lüste ist noch nicht abgeschlossen. Gener wurde die Einrichtung des Gesundheitsamts in Peking erörtert. Der Befehl, die seitens Italiens erfolgte Expropriation von Grundstücken der chinesischen Zollverwaltung aufrecht zu erhalten, wurde die europäischen Zollbeamten, die wirklich die Interessen der Fremden wahren wollen, nötigen, außerhalb des zu befristenden Terrains Quartier zu nehmen. Zu diesem Entschluß ist man auf Grund des Beschlusses gekommen, weil die Zollverwaltung eine rein chinesische Institution ist und deshalb nicht das Recht besitzt, Eigentum auf dem Gesundheitsamtsgebiet zu haben. Der französische, englische und österreichisch-ungarische Gesandte gehen noch weiter und treten dafür ein, daß jeder europäischen Privatperson nicht das Recht haben sollen, im Gesundheitsamtsgebiet Land zu besitzen. Wenn dieser Standpunkt von den anderen Gesandten geteilt wird, dann wären alle Nichtdiplomaten gezwungen, inmitten einer Wüstenei zu wohnen, die durch das Vorhandensein der Belegschaften in der Stadt mit Wasser und aufgeregt ist wegen der Begegnung des Terrains, das zur Bildung des Gesundheitsamtsgebietes nötig ist.

Peking, 1. März. Der deutsche, englische und französische Gesandten erließen Befehle betreffend Fortsetzung der Vorbereitungen zur raschen Abfertigung einer Expedition, falls der Hof sich erweisen sollte gegen die Forderungen der Gesandten hinsichtlich des Terrains.

Shanghai, 1. März. Die Hamburg-Amerika-Linie hat eine eigene Niederlassung in Hongkong errichtet. Die deutsche Konsulate Shanghai-Tungtau-Tientsin eröffnen regelmäßige Fahrten zwischen Hongkong-Shanghai-Canton.

Der südafrikanische Krieg.

London, 2. März. „Daily Chronicle“ sagt, obgleich die Uebergabe von Johannesburg bestätigt ist, so besteht doch guter Grund zu glauben, daß die Sache, wenn sie nicht wirklich erledigt ist, nur scheinbar erledigt ist, weil die Verhandlungen über einen oder zwei untergeordnete Punkte zum Abschluß gelangten. In diesem Glauben werde man durch die Nachricht bestärkt, daß die Militärbefehle gewisse Vereinbarungen abgelehnt habe, die sie mit verschiedenen Briten über die Regierung von Vorländern im Hinblick auf die Fortsetzung des Krieges abgeschlossen hatten.

Berliner Börse vom 2. März.

Von der Fondsbörse. Die gestrige feste Stimmung übertrug sich auf den heutigen Verkehr nicht, angeblich vermindert politische Befürchtungen wegen der seitens europäischen Mächte bei China erhobenen Vorstellungen gegen das Sonderabkommen Chinas mit Russland. Kursrückgänge traten hauptsächlich in Bankaktien ein, aber auch Hütten- und Bergwerksaktien gaben nach. Der Verkehr über auch geringe Umsätze beschränkt. Von Fonds waren Chinesen schwächer, von Bahnen einiger Transvaalbahnen weiter zurück. Im übrigen blieb der Kursstand im ganzen unverändert, innerhalb betrug der Kursrückgang bei Hüttenwerten ca. 1 Proz.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien (Company names like Ostbahn, Lübeck-Bücheln, Marienburg-Mlawka) and their respective prices.

Kursnotierungen vom 2. März, 2 1/2 Uhr nachm.

Table with 2 columns: Banknoten (English, French, Italian, Austrian, Russian, Swiss) and their values.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap. (Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, Bayer. Allg. Rente, Hamburg. Rente) and their values.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds (Buen-Ayr, Griechische Anleihe, Italienische Rente, Mex. v. G.-A., Russ. kons. Rente, Serbische Gold-Rente, Spanier-Ext. Rente, Türkische 400 Fr.-lrc., Ungar. Goldrente, E.-G.-A. 89) and their values.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Bank-Aktien (Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, Comm. u. Disk.-Bank, Darmstädter, Dessauer Landesbank, Deutsche Bank, Dresdner Kred.-Anst., Diskonto-Kommandit, Dresdener Bank, Metallurg.-Hypothek., Leipziger Kreditanstalt, Maklerbank, Metallurg.-Hypothek., Mitteldtsch. Kredit, Nationalb. f. Deutschl., Österreich. Kredit, Preuss. Boden-Kredit, Centr.-Bod.-K., Reichsbank, Russische Bank, Sächsische Bank, Schaaffhaus Bank, Schl. Bank-Vere.) and their values.

Wechsel.

Table with 2 columns: Wechsel (Amsterd., Brüssel, London, Paris, Wien, Schweiz, Petersburg, Privat-Diskont) and their values.

Schluss-Kursz. nachmitt. 2 1/2 Uhr.

Table with 2 columns: Schluss-Kursz. nachmitt. 2 1/2 Uhr. (Geserr. Kreditaktien, Staats-Aktien, Sächs. Aktien, Barus. Bank, Deutsche Bank, Diskonto-Kommandit, Dresdner Bank, Nationalb. f. Deutschl., Mercurbank, Ostpreuss. Bank) and their values.

Produktenbörse.

Table with 2 columns: Produktenbörse (Weizen, Roggen, Mais, Rüböl, Spiritus) and their values.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 2. März.

Large table with 4 columns: Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 2. März. (Halle, Korb, Stadt-Anl., Theater-Anl., Stadt-Anl., Aktien, Obligationen, etc.) and their values.

Advertisement for A. Huth & Co. featuring 'Gestickten Thür- u. Fenster-Decorationen', 'Wollserge', 'Leinenplüsch', 'Filztuch', and 'Velvet'. Includes contact information: Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.





